

Vorlage-Nr.: **2639-2019/DaDi**  
(Referenz-Vorlage: 0824-2017/DaDi)

Aktenzeichen: 419-006

Fachbereich: 530 - Verwaltung

Beteiligungen: *B - Kreisbeigeordnete*  
*L - Landrat*

Produkt: **1.06.02.05 Sonstige Jugendarbeit**

Beschlusslauf:

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Aktionsplan gegen Kinderarmut - Einrichtung eines Runden Tisches "Kinderarmut"**

### Beschlussvorschlag:

Mit Beschluss des Kreistages vom 22.05.2017 (Vorlage-Nr.: 0824-2017/DaDi) wird ein Koordinierungsgremium zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Handlungsempfehlungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung eingerichtet.

Die Geschäftsführung übernimmt das Fachgebiet Jugendhilfeplanung (534.2). Mitglieder sollen neben den Fachstellen ein Mitglied der Liga der freien Wohlfahrtspflege, eine Vertretung der Frauenkommission, eine Vertretung des Jugendhilfeausschusses und eine Vertretung aus der Kreisversammlung der Bürgermeister sein.

Die Ergebnisse werden dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt. Dem Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist regelmäßig Bericht zu erstatten.

## **Begründung:**

Nachdem in der Sitzung des Kreistages am 9. September 2019 der Kinderarmutsbericht vorgelegt wurde, kann nun ein Runder Tisch „Kinderarmut“ eingesetzt werden.

Hier sollen Expertinnen und Experten aus den Fachstellen der Kreisverwaltung gemeinsam mit Vertretungen der Liga der freien Wohlfahrtspflege, des Jugendhilfeausschusses und der Frauenkommission Handlungsempfehlungen für die Überwindung von Armut und sozialer Ausgrenzung von Familien und Kindern im Landkreis Darmstadt-Dieburg formulieren und priorisieren.

Basis für die Arbeit des Runden Tisches „Kinderarmut“ bilden der Kinderarmutsbericht und das Handlungskonzept gegen Armut und soziale Ausgrenzung im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Ergebnisse werden zur Beschlussfassung dem Kreistag vorgelegt.